

Antrag auf Auszahlung von Versicherungsleistungen im Todesfall

Herr Frau

(im Folgenden **Inhaber des Vorsorgekontos**)

Nachname

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Familienstand

Beruf

Nummer des Cornèr Vorsorgekontos Dritte Säule

AHV-Nummer

Herr

Frau (im Folgenden **Antragsteller/in**)

Herr

Frau (im Folgenden **Antragsteller/in**)

Nachname und Vorname

Nachname und Vorname

Strasse, Nr.

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

PLZ, Ort

Telefonnr.

AHV-Nummer

Telefonnr.

AHV-Nummer

Verhältnis zum Inhabers des Vorsorgekontos

Verhältnis zum Inhaber des Vorsorgekontos

Der/die Antragsteller/in reicht/reichen bei der Vorsorgestiftung Cornèr Dritte Säule (im Folgenden **Stiftung**) den vorliegenden Antrag ein auf Auszahlung des Guthabens auf dem oben angegebenen Vorsorgekonto aufgrund des Ablebens des Inhabers des Vorsorgekontos (gemäss Art. 5, 7 und 8 des Reglements).

Der/die Antragsteller/in legt/legen die folgenden Dokumente als Nachweis für den Anspruch auf Auszahlung des Vorsorgeguthabens vor:

Ehegatte des Inhabers des Vorsorgekontos

- Todesschein
- Erbschein
- Zustimmung des Ehegatten oder des eingetragenen Partners (notariell beglaubigte Unterschrift)

Unverheirateter Partner des Inhabers des Vorsorgekontos

- Todesschein
- Erbschein

Wird keine in häuslicher Gemeinschaft lebende Person angegeben, erklärt/erklären der/die Antragsteller/in mit eigenhändiger Unterschrift, dass der Inhaber des Vorsorgekontos in den letzten 5 Jahren vor dem Todesfall nicht mit der gleichen Person ununterbrochen zusammengelebt hat.

Der/die Antragsteller/in erklärt/erklären, dass ausser den Personen, die in diesem Antrag als Antragsteller genannt werden, keine weiteren Begünstigten existieren.

Der Inhaber des Vorsorgekontos hat mit der gleichen Person mindestens fünf Jahre vor seinem Ableben zusammengelebt

- Todesschein
- Erbschein
- Mietvertrag der gemeinsamen Wohnung mit beiden Unterschriften, sofern verfügbar
- Von der Einwohnerkontrolle des Wohnorts ausgestellte Wohnsitzbestätigung für die letzten 5 Jahre

Vom Inhaber des Vorsorgekontos in erheblichem Umfang unterstützte Personen oder Person, die für den Lebensunterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen muss

- Todesschein
- Erbschein
- Kopie der Steuererklärungen der letzten 5 Jahre des Inhabers des Vorsorgekontos oder der Person, die für den Lebensunterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen muss

Angaben über die in häuslicher Gemeinschaft lebende Person bzw. über die in erheblichem Umfang unterstützten Personen (sofern nicht als Antragsteller angegeben):

In häuslicher Gemeinschaft lebende Person
In erheblichem Umfang unterstützte Person

Herr Frau

In häuslicher Gemeinschaft lebende Person
In erheblichem Umfang unterstützte Person

Herr Frau

Nachname und Vorname

Nachname, Vorname

Strasse, Nr.

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

PLZ, Ort

Telefonnr.

AHV-Nummer

Telefonnr.

AHV-Nummer

Geburtsdatum

Geburtsdatum

Sofern die Stiftung nicht feststellen kann, ob Begünstigte im Sinne von Art. 2, Abs. 1, Buchstabe b, Ziffer 2, BVV 3 existieren, stützt sie sich auf die Angaben der Antragsteller. Als „Berechtigte“ gelten:

- Natürliche Personen, zu deren Unterhalt der Inhaber des Vorsorgekontos in erheblichem Mass beigetragen hat;
- Die Person, die mit dem Inhaber des Vorsorgekontos in den fünf Jahren vor seinem Tod ununterbrochen zusammengelebt hat (Lebensgemeinschaft);
- Die Person, die für den Lebensunterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen muss.

Jeder der Antragsteller erklärt, dass er die Stiftung vollständig schadlos hält, falls diese auf Grundlage der Vorsorgevereinbarung Leistungen an andere Begünstigte erbringen muss. Die Antragsteller verpflichten sich gegenüber der Stiftung solidarisch. Jeder der Antragsteller nimmt hiermit zur Kenntnis, dass mit der Auszahlung des Vorsorgeguthabens die gesamten Rechte aus der Vorsorgevereinbarung gegenüber der Stiftung verfallen und dass das ausgezahlte Guthaben der Steuerpflicht unterliegt.

Überweisungsauftrag Der Auszahlungsbetrag ist auf folgendes Bankkonto/Postbankkonto zu überweisen:

Kontonummer

Name des Geldinstituts

Kontoinhaber

Betrag

Währung

Mit Benachrichtigung an den Inhaber des Vorsorgekontos

Der vorliegende Antrag muss von der Stiftung genehmigt werden. Zusammen mit dem Auszahlungsantrag hat/haben der/die Antragsteller/in die im Anhang aufgeführten Unterlagen einzureichen. Die Stiftung ist berechtigt, weitere Überprüfungen durchzuführen und zusätzliche Unterlagen einzufordern. Sie überprüft die Auszahlungsberechtigung des/der Antragsteller(s)/in bezüglich des Vorsorgeguthabens auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen. Die Stiftung ist berechtigt, weitere Überprüfungen durchzuführen und zusätzliche Unterlagen einzufordern. Diese Überprüfung kann erst erfolgen, wenn der Stiftung sämtliche erforderlichen Unterlagen vorliegen.

Die Unterschriften des/der Antragsteller(s) oder des eingetragenen Partners müssen notariell beglaubigt sein.

Ort und Datum

Unterschrift(en) des/der Antragsteller(s)/in

Ort und Datum

Unterschrift(en) des/der Antragsteller(s)/in

Ort und Datum

Unterschrift(en) des Ehegatten oder des eingetragenen Partners